

Organisatorisches

Zu den ReferentInnen:

Prof. Dr. Dieter Hattrup, geboren 1948 in Herne. Er studierte Mathematik, Physik, Philosophie und Theologie in Münster, Regensburg und Bonn. Im Jahre 1978 promovierte er in Bonn zum Doktor der Mathematik. Zwei Jahre später, im Jahre 1980, wurde er in Münster zum Priester geweiht. 1986 promovierte er in Tübingen zum Doktor der Theologie und vier Jahre später, 1990 habilitierte er in Tübingen. 1991 rief ihn der Paderborner Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt als Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte ad personam an die Theologische Fakultät Paderborn.

PD Dr. Andreas Klein, geboren am 23.7.1967 in Wien, Oktober 2002 Abschluss des Doktorats der evangelischen Theologie (Rigorosums mit "Summa cum laude"), seit Jänner 2003 Unversitätsassistent am Institut für Systematische Theologie der Evang.-Theol. Fakultät Wien; von 2002 bis Sept. 2008 stellvertretender Institutsvorstand; seit 30.3.2009 habilitiert und Privatdozent.

Prof. Dr. Werner Kunz, Allgemeine Biologie an der Heinrich Heine Universität, Düsseldorf, ab 2005: Ruhestand mit besoldeten Lehraufträgen, Wissenschaftstheorie: Prinzipien der Klassifikation biologischer Organismen

Dr. Klaus Stephan Otto: Seit über 25 Jahren unterstützt die Dr. Otto Training und Consulting Organisationsentwicklungsprozesse, begleitet innovative Projekte, stärkt Team- und Managementkompetenzen durch Seminare und Workshops sowie durch das Coaching von Führungskräften.

Prof. Dr. Bernhard Verbeek, Jahrgang 1942, studierte Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Biologie in Bonn, Kiel und München, lehrte bis 2004 (als Mitglied der Fakultät für Biologie der Ruhr-Universität Bochum) Zoologie und Didaktik der Biologie an der Universität Dortmund. Neben verhaltensbiologischen Forschungen besonderes Interesse an der Vermittlung von biologischem Wissen in trans- und interdisziplinärem Zusammenhang. Aktueller Schwerpunkt ist die psychobiologische Analyse beunruhigender gesellschaftlicher Entwicklungen vor evolutionärem Hintergrund.

Dr. Michael Blume, Jahrgang 1976, Referent in der Grundsatzabteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg, Studium der Religions- und Politikwissenschaften in Tübingen, „Religionswissenschaft hat mich von jeher fasziniert und macht mir weiterhin große Freude. Neben und nach meiner Familie und meinem Beruf ist mir das Forschen, Lehren und Debattieren zur biokulturellen Evolution des Glaubens und religiösen Verhaltens daher Passion geblieben“.

Dr. Stephan Schaede, Leiter des Arbeitsbereichs „Religion und Kultur“, Fachrichtung Theologie/Philosophie. Arbeitsschwerpunkte: Kirchenlehre und Kirchenreform, Schöpfungslehre und Anthropologie - Diskurs mit den Neurowissenschaften, Fragen der Bioethik und ethische Begründungsfragen, Christologie, Theologie und Rechtstheorie, Grundsatzfragen und praktische Fragen der Religionspädagogik und Homiletik

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen ist Professor für Molekulargenetik an der Universität Hannover und vorm. Präsident des Verbandes deutscher Biologen e.V..

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, Ev. Akademie Villigst

Anmeldung:

Ulrike Pietsch

02304 / 755-325

Fax:

02304 / 755-318

e-mail:

u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 97 €/ erm. 56 €

Doppelzimmer m. Vollpension: 82 €/ erm. 41 €

ohne Übernachtung / Frühstück: 56 €/ erm. 28 €

zuzüglich Tagungsgebühr: 50 €/ erm. 25 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304/755-0, Fax 02304/755-249

Internet:

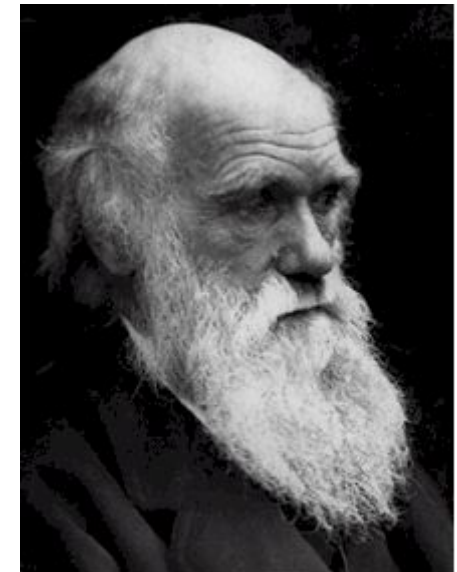
Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Evolution neu denken –

Darwins Theorien im wissenschaftlich-

gesellschaftlichen Diskurs



4. bis 6. Dezember 2009

Kooperationstagung mit dem
Arbeitskreis
Naturwissenschaft und Theologie der
Evangelischen Akademie Villigst

Survival of the fittest, Kampf ums Dasein in Natur und Gesellschaft, zufällige Mutation und Selektion als Prinzipien der Evolution - haben wir Darwin richtig verstanden? Ergeben neuere Erkenntnisse ein anderes Bild? Kann und darf man die menschliche Kultur, die Religion, das Sozialverhalten, die Wirtschaft „darwinistisch“ erklären? Unter diesen Fragestellungen will die Tagung eine Bilanz des Darwinjahres ziehen.

Der Wettbewerb der Individuen um das Überleben in der passenden Nische gilt zwar weiterhin; doch weisen neuere Erkenntnissen der Wissenschaft darauf hin, dass das Prinzip der Kooperation ebenso eine Rolle spielt.

Auf das Zusammenleben der Menschen können die Prinzipien der Evolution nicht einfach übertragen werden. Die Natur kann uns bspw. nicht sagen, was verantwortliches Handeln ist. Menschliche Gemeinschaften entwickeln daher durch ihre Kultur Instrumente, um durch Moral und Werte das Zusammenleben und damit auch das in den Genen angelegte Aggressionspotential zu regeln.

Wenn auch ein „Gottesgen“ von ernsthaften Wissenschaftlern bestritten wird, gibt es doch deutliche Hinweise darauf, dass Religiosität einen Selektions- und Evolutionsvorteil für den Menschen darstellen kann.

Mit einem vorläufigen Resümee am Ende des Darwinjahres ergeben sich einige weitere Fragen: Welche Positionen haben die Wissenschaften heute, um ein ganzheitlicheres Bild des Menschen, seiner Natur und der Evolution zu zeichnen? Müssen sie sich von der „darwinistischen Engführung“ verabschieden, dass die bekannten Prinzipien die Natur des Menschen und sein Verhalten bestimmen? Sind die Prinzipien der Evolution auf die Gesellschaft übertragbar?

Mit einer Abschlussrunde werden wir zu bilanzieren versuchen, welche Folgen die neuen Erkenntnissen der Evolutionsforschung für unser Verständnis des Menschen und die Rolle Darwins und seiner Theorie für unsere Gesellschaft haben.

Es laden herzlich ein

Pfarrer Dr. Hartmut Schröter

Vorsitzender des Arbeitskreises Naturwissenschaft und Theologie

Dr. Peter Markus

*Evangelische Akademie Villigst /
Institut für Kirche und Gesellschaft*

Freitag, 4. Dezember 2009

- 17.30 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Haben wir Darwin richtig verstanden?
Vom mechanistischen Verständnis des Lebens zum Menschsein in Freiheit und Würde**
Prof. Dr. Dieter Hattrup, Mathematiker und Theologe, Universität Paderborn
Diskussion
21.00 Uhr Treffpunkt Foyer

Samstag, 5. Dezember 2009

- 08.15 Uhr Frühstück
09.00 Uhr **Die ethische Perspektive: Wie kommen wir vom Sein zum Sollen?**
PD Dr. Andreas Klein, Institut für Systematische Theologie und Religionswissenschaft der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien
10.30 Uhr Stehkaffee
11.00 Uhr **Wie wahrscheinlich war die Entstehung des Lebens? Naturgesetze, Plan und Ziel der Evolution**
Prof. Dr. Werner Kunz, Allgemeine Biologie an der Heinrich Heine Universität, Düsseldorf
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **In welcher Weise können Prinzipien der biologischen Evolution auf die Wirtschaft übertragen werden?**
Dr. Klaus Stephan Otto, Organisationsberater, Gründer der Dr. Otto Training & Consulting, Schöneiche bei Berlin
15.30 Uhr Kaffeetrinken

- 16.00 Uhr **Die Evolution hat uns verführt. Die tiefen Wurzeln ethnoreligiöser Konflikte**
Prof. Dr. Bernhard Verbeek, Biologe, Hagen
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr **Wohnt Gott im Gehirn? – Zur Evolution der Religiosität**
Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler, Filderstadt
20.30 Uhr Treffpunkt Foyer

Sonntag, 6. Dezember 2009

- 08.15 Uhr Frühstück, anschließend Andacht
09.00 Uhr **Lebensentwicklungen- was Schöpfungslehre und Evolutionstheorie aus dem Sofa gut gepflegter Klischees katapultiert**
Dr. Stefan Schaede, Leiter des Arbeitsbereichs „Religion und Kultur“ der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) e.V., Heidelberg
Evolutionen neu denken! Müssen sich die Lebenswissenschaften neu positionieren?
Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen, Lehrgebiet Molekulargenetik, Universität Hannover
11.00 Uhr Stehkaffee
11.30 Uhr **Fazit der Diskussionen um Darwin und die Evolutionstheorie –**
Abschließende Runde mit den Referenten
12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise